

„Ihr habt Zivilcourage gezeigt!“

Ein Mann erlitt auf der Kisten-Meile einen Herzstillstand / Chiara Marie, Elsa und Lea Marie ist es zu verdanken, dass er gerettet wurde.

Ortsmitte. „Das war ein super-tolles Verhalten“, lobte 1. Polizei-Hauptkommissar Michael Schmidt die drei jungen Dörperinnen: „All das, was man tun kann und soll, das habt ihr gemacht“, dankte der Leiter der auch für Cronenberg zuständigen Polizeihauptwache am Hofkamp den Schutzengel.

Um die Anerkennung zu unterstreichen, kam Michael Schmidt am Mittwochmittag aus dem Tal zur Polizeidienststelle am Rathausplatz: Bei Keksen und Saft sprach hier auch Sascha Knoth, der stellvertretende Leiter der Erst-



Luden die jungen Dörper Schutzengel (mi.) in die Polizei-Dienststelle am Rathausplatz ein: Leiter Ottmar Ay (li.) und der Polizeichef im Wuppertaler Westen, Michael Schmidt (re.), sowie Sascha Knoth, Vize-Leiter der FFC-Ersthelfer.

helfer-Gruppe der Feuerwehr Cronenberg, ein dickes Lob aus. Ottmar Ay von der Polizei Cronenberg vergaß aber auch die Eltern nicht: „Ihr wisst, was sich gehört und habt Zivilcourage gezeigt“, sagte Ay: „Das kommt auch aus den Elternhäusern.“

Die drei CFG-Schülerinnen wurden aber nicht nur mit Lob überschüttet, als Dankeschön überreichten Michael Schmidt und Ottmar Ay unter anderem auch drei Polizei-Teddys an die Lebensretterinnen. Sascha Knoth lud Chiara Marie, Elsa und Lea Marie zudem zu einem Besuch der Feuerwehr-Leitstelle ein – „damit ihr Euch mal anschauen könnt, wo euer Notruf eingegangen ist“, so der FFC-Retter.

Aber auch die drei Gymnasiastinnen hatten ein Anliegen: Wie es denn dem Mann mittlerweile geht, wollten sie natürlich wissen. Sascha Knoth konnte nur so viel berichten: Der 57-Jährige liegt im Krankenhaus – aber er lebt. „Wir haben versucht zu helfen“, blickten die Mädchen ihr couragiertes Verhalten zurück. Darin bestärkt, so berichteten Chiara Marie, Elsa und Lea Marie, hatte sie die Akti-

on „Wir werden Lebensretter!“ für Sechstklässler des Helios-Klinikums Wuppertal, der Feuerwehr und der Rettungsdienste.

Schutzengel absolvierten Retterkurs für Sechstklässler

Daran nahmen die CFG-Schülerinnen erst vor einem halben Jahr teil und erfuhren nicht nur, was bei einem Herzstillstand zu tun ist, sondern auch, dass nur einer von vier Menschen in Notfällen helfen. Auch daher haben sie helfen müssen, sagten die beherzten Schülerinnen: „Jetzt sind wir froh“, sagten sie und fügten an: „Und auch ein bisschen stolz.“

Und ein Dank von Chiara Marie, Elsa und Lea Marie ging auch zurück: Wie sich Polizei und Dörper Feuerwehr auch um sie gekümmert habe, dass war „sehr nett“ und eine „tolle Betreuung“ gewesen, dankten die Eltern an die Adresse von Michael Schmidt, Ottmar Ay und Sascha Knoth.

Übrigens, die nächste Sechstklässler-Aktion von Helios und der Rettungsdienste startet nach den Sommerferien. Anmeldungen ganz einfach per Mail unter lebensretter.wuppertal@helioskliniken.de